

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 18 (1951)  
**Heft:** 9-10

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN — COMMUNICATIONS

### *Veranstaltungen der Sektionen*

BASEL. Am 13. September sprach C. W. Brenner, med. dent., über Basels Wohnquartiere, Bevölkerung und Wehrsteuer während des 30jährigen Krieges. — Am 11. Oktober fand ein Diskussionsabend statt.

8. November 1951. Hans Joneli, Verschollene junge Birsecker in napoleonischen Diensten.

13. Dezember 1951: Diskussionsabend.

10. Januar 1952: Paul Kettiger: Die Wagnersche Familiengesellschaft und die Verbreitung des Wagner-Geschlechtes in Baselland.

14. Februar 1952: Gemütliche Zusammenkunft mit gemeinsamem Nachtessen.

BERN. Am 29. Oktober 1951 sprach Pfarrer E. Schwarz über Vater und Sohn H. R. Genffer. 40 Jahre Pfarrdienst in Jegenstorf, 1651—1691.

SOLOTHURN. 2. November 1951: Dr. R. Oehler, Nachfahren von Bruder Klaus, Adrian von Bubenberg und Ulrich Zwingli.

ST. GALLEN-APPENZELL.

17. November 1951: Prof. H. Edelmann, Aus der Frühgeschichte der Grafen von Toggenburg. — A. Bodmer, Zur Genealogie der Grafen von Toggenburg.

1. Dezember 1951: A. Schäpper, Jagd und Wild in der Heraldik.

Treffpunkt: St. Gallen, Café Pfund, jeweilen 14 Uhr 30.

ZÜRICH. Am 16. Oktober sprach Dr. Paul Bösch über Toggenburger Familienwappen. — Am 26. Oktober wurde unter Führung von Prof. Dr. Hans Hoffmann die Ausstellung «Zürcher Bildnisse aus fünf Jahrhunderten» besichtigt.

13. November 1951: Frieda Huggenberg, Elgger Bürgergeschlechter mit kurzer Einführung in die Siedlungsgeschichte von Elgg durch Dr. Hans Kläui.

4. Dezember 1951: Werner Debrunner, Kurzvortrag über ein heraldisches Thema. Leiden und Freuden eines Berufsgenealogen.

Treffpunkt: Hotel Glockenhof, Dienstag jeweilen 20 Uhr.

BERUFSFAMILIENFORSCHER. 24./25. November 1951: Fortbildungskurs gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Allg. Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Hörsaal 19, Universität Zürich. 15 Uhr—19 Uhr, 9.30 Uhr—12 Uhr. Thema: Freiheit und Leibeigenschaft in der Schweiz. (Keine Kursgebühr.)

### *Berichtigung*

In meine Einsendung über Martin Schiner in Nr. 7/8 dieser Zeitschrift hat sich ein Irrtum eingeschlichen. Es muss unter «7. Heinrich Schuler...» richtigerweise heissen: Landkapitel Zürich des Bistums *Konstanz*.

*Martin Brunner.*

### *Jahresbeitrag 1951*

Unsere Mitglieder haben gewiss Verständnis dafür, dass die Gesellschaft die Zeitschrift nur dann herausgeben kann, wenn die Jahresbeiträge pünktlich eingehen. Ist dies nicht der Fall, bleibt dem Sekretär keine andere Möglichkeit, als in der zweiten Jahreshälfte Nachnahmen zu versenden. Dass auch dieses Jahr wie in den vorhergehenden Jahren Nachnahmen zurückgewiesen wurden, ist unerfreulich. Wir nehmen gerne an, dass dies aus Irrtum geschehen ist und bitten deshalb die betreffenden Mitglieder, der nochmaligen schriftlichen Aufforderung des Sekretärs um Bezahlung des Jahresbeitrages Folge leisten zu wollen. Im übrigen versteht es sich ja, dass allfällige Austritte nur auf Jahresende hin erfolgen können, der Beitrag für das laufende Jahr aber gleichwohl bezahlt werden muss. Wir zählen aber darauf, dass alle unsere Mitglieder der Gesellschaft treu bleiben und die Redaktionskommission durch Anregungen in bezug auf die Gestaltung der Zeitschrift unterstützen.

### *Zeitschrift*

Die Bezüger unserer Zeitschrift im In- und Ausland sind gebeten, dem Sekretär Mitteilung zu machen, wenn sie die einzelnen Hefte in schlechtem Zustand erhalten.

## MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

### *Aufnahme — Admission*

Kägi, Max, Weinbergfussweg 4, Zürich 1

### *Anmeldungen — Demandes d'admission*

Mettler, Albert J., 28 The Palisades, Swansea, Toronto 3, Canada

Müller, Xavier, rue Jean-Jaurès 62, Soultz (Haut-Rhin)

Seiling, Hans, Dipl. Ingenieur-Architekt, Beaumontweg 24, Bern

Walker-Weber, Felix, Bellach (SO)

### *Todesfall — Décès*

Gross, Gustav, Zofingen